

## UND SONST

**Richter gesucht:** Die Sozialgerichte Gelsenkirchen und Aachen suchen **ehrenamtliche Richter**. Der DBSH hat ein Vorschlagsrecht. Bei Interesse, bitte in Landesgeschäftsstelle melden.

**Richter gefunden:** Das Sozialgericht Duisburg hat Martin Lothar von Staa, Dinslaken, auf DBSH-Vorschlag zum ehrenamtlichen Richter berufen.

### „PowerPoint in der ehrenamtlichen Arbeit“

DBSH Bundesvorstand und Institut laden ein zur Fortbildung für FunktionsträgerInnen im DBSH und die, die es werden wollen: Sie werden in die Lage versetzt, ihre Arbeit und Aufgaben im DBSH zu präsentieren. PC-Kenntnisse sind erforderlich. Seminarkosten: 65,- (nur Übernachtung u. Verpflegung). Zur (Teil-)Erstattung fragen Sie bei Ihrem Bezirks- bzw. Landesverband an. Wann: 19.-20-09.93, wo: Stephansstift, Hannover. Anmeldung bis 31.08.03 bei Harwig Laack, Laack@zeb.stephansstift. Infos: Peter Habura, 02181/757194 oder jupe@habura@aol.com.

### „Zwischen Chamäleon-Existenz und selbstbewusster Profession - die besondere Rolle der Sozialen Arbeit in einer multiprofessionellen Psychiatrie“

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP), Deutschen Vereinigung für den Sozialdienst im Krankenhaus (DVSK) und DBSH. Wann: 24. 09.03, wo: Frankfurt -Haus der Parität- Unter anderem referiert über „Besser Sozial arbeiten: Generalisieren statt Individualisieren“ Waltraud Himmelmann, DBSH.

Anmeldung bei: DGSP-Geschäftsstelle, Tel.: 0221 / 51 10 02, Fax: 0221 / 52 99 03, mailto dgsp@netcologne.de

## TERMINE, TERMINE, TERMINE

- 13.09.03** Landesvorstandssitzung, 10.00-17.00 Bundesgeschäftsstelle Essen
- 25.-27.09.03** Bundeskongress Soziale Arbeit, Kassel mit DBSH-Infostand des LV-Hessen
- 18.10.03** Landesfachtagung und Sitzung des Erweiterten Landesvorstandes, 10.00-17.00 Uhr, Oberhausen
- 07.-08.11.03** Bundesmitgliederversammlung, Berlin
- 22.11.03** Landesvorstandssitzung, 10.00-17.00 Bundesgeschäftsstelle Essen
- 10.01.04** Landesvorstandssitzung, 10.00-17.00 Bundesgeschäftsstelle Essen

## GESAGT IST GESAGT

„Nach wie vor ist die Frage wichtig: Wie kommen wir zu neuen Mitgliedern? Die einfachste Art ist: Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied und das jedes Jahr einmal, dann wären wir nicht aufzuhalten!“  
**Harald Vogel**

## STELLENBÖRSE AUF NEUEN WEGEN

Unser Service, regelmäßig Infos über offene Stellen zu verschicken, funktionierte jahrelang. Anfangs konnten wir Sie nahezu wöchentlich beliefern, so viele Meldungen über offene Stellen gingen hier ein. Inzwischen erhalte ich - außer vom Vorstand und vereinzelt Anrufen oder Mails **kaum noch Angebote**, trotz mehrfacher Aufrufe. Mit dem Landesvorstand habe ich daher diskutiert, wie es mit der Stellenbörse weitergehen soll. Die Fakten sind: es gibt immer 20-25 InteressentInnen, die Angebote zugeschickt haben möchten; es gehen so gut wie keine Angebote mehr ein; die Kosten, die dem Landesverband für den Service, und Ihnen für das Porto entstehen, sind dafür zu hoch.

Wir haben den Eindruck, dass Arbeitgeber inzwischen andere Wege gehen als in früheren Jahren, um an neue Arbeitnehmer zu kommen. Vorrangig wird inzwischen das Internet genutzt.

**Daher unser Vorschlag:** wir stellen die Stellenbörse in ihrer bisherigen Form ein; ich stelle alle hier direkt eingehenden Stellen direkt **auf unserer eigenen Homepage (www.dbsh-nrw.de)** ein auf der Seite „Kommunikation“; und wir erstellen eine ausführliche Liste aller URLs, die bei der Stellensuche weiterhelfen. Die Liste finden Sie dann auch auf unserer Internetseite; selbstverständlich unterstützen wir Sie weiterhin individuell in Ihren Anfragen, gern auch per Email.

Wir hoffen, dass so die gute Idee der Stellenbörse weiter laufen kann.  
**Birgit Böttiger**

## LANDTAG LIVE

Interessiert, den Landtag NRW zu besichtigen? Bitte in der Landesgeschäftsstelle melden, wir organisieren dann einen Termin.  
**Christiane Wetzel**

## IN EIGENER SACHE

**Wir verlängern den Sommer und machen Urlaub.** Daher ist die Landesgeschäftsstelle vom 01.09.-05.10.2003 geschlossen. In dringenden Fällen können Sie sich in dieser Zeit an den Landesvorstand (siehe Einlegeblatt) wenden.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die bisher ihre Emailadresse gesandt haben und ihren Verzicht auf die Papierausgabe des Rundbriefes erklärt haben. Sobald genügend Mitglieder mitmachen, geht es los!

**Birgit Böttiger**

### Impressum:

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Hans-E. Hübler  
Redaktion: Birgit Böttiger, Christiane Wetzel  
Landesgeschäftsstelle: Aldegrevestr. 1, 33102 Paderborn,  
Tel.: 05251/8780-144, Fax: -145  
www.dbsh-nrw.de, Mail: info@dbsh-nrw.de

Layout: *Diamente Momente*, 05251/291637  
Redaktionsschluss nächster Rundbrief: 15.10.2003

- **Fachtagung: Schulsozialarbeit**
- **Aktuell: Adressen**
- **Diskutiert: Strukturreform**

# Sozial aktuell

**DBSH** Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.  
Tariffähige Gewerkschaft  
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)  
**Landesverband NRW**

## Einladung zur Landesfachtagung und zur Sitzung des Erweiterten Landesvorstandes

Samstag, 18.10.03, 10.00 Uhr in Oberhausen, Haus Union

## „SOZIALARBEITERINNEN – AN SCHULEN GENAUSO WICHTIG WIE LEHRERINNEN !“

Der DBSH-NRW hat seine Stellungnahme zu dieser aktuellen Thematik veröffentlicht und viel Resonanz erfahren. Schulsozialarbeit wird von Politik und Verwaltungen zunehmend in den Blick genommen. Nach Expertenmeinung sind vor allem an sozialen Brennpunkten sozialpädagogische Fachkräfte genauso wichtig wie Lehrer. In seiner Fachtagung am 18. Oktober will der DBSH-Landesverband NRW Informationen dazu austauschen und Perspektiven erörtern. **Herr Rudi Becker, Schul-Jugend-Berater** der Stadt Bergheim berichtet über Schulsozialarbeit in Skandinavien und Deutschland im Vergleich. Er hat 25 Jahre in Norwegen gelebt und dort Schulsozialarbeit praktiziert, jetzt ist er in Bergheim tätig. Dazu möchten wir Sie gern persönlich in Oberhausen begrüßen.

Nachmittags ist am selben Ort von 13.00 - 17.00 Uhr die Sitzung des Erweiterten Landesvorstandes, zu der der Landesvorstand hiermit alle Mitglieder herzlich einlädt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kurzbericht aus dem Vorstand
2. Infos zur DBSH-Strukturdiskussion mit Aussprache
3. Vorbereitung auf die Bundesmitgliederversammlung
4. Berichte der Bezirksverbände
5. Berichte der Landesfachgruppen und Kommissionen
6. Haushaltsentwurf 2004
7. Verschiedenes

Zeitplan:	
09.30 Uhr	Stehkaffee
10.00 Uhr	Fachtagung
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Erw. Landesvorstand

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 04.10.2003**, bitte ausschließlich **an den Landesvorstand**, da die Landesgeschäftsstelle bis Anfang Oktober 2003 Urlaub hat, Hans-E. Hübler, Ochtruper Str. 24, 48599 Gronau (Westf.), Tel.: 02562/81037, Fax 02562/719051, mailto: Hans-Huebler@dbsh-nrw.de. Die Wegbeschreibung ist in der Landesgeschäftsstelle abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hans-E. Hübler (1. Vorsitzender)

Christiane Wetzel (2. Vorsitzende)

## UNTERWEGS IN SACHEN SCHULSOZIALARBEIT

Mit der Stellungnahme zur Schulsozialarbeit in NRW haben wir ein aktuelles Thema aufgegriffen!

Im Juni schrieben wir viele politische VertreterInnen und Verwaltungen an, jetzt ernten wir die Reaktionen. Kompetente Fachleute melden einen Gesprächswunsch an und unterstützen voll unsere Forderungen:

### **Persönliche Gespräche:**

- am 03.07.2003 im Landtag mit Vertretern des Schulausschusses der CDU Fraktion

- am 23.07. 2003 beim Regierungspräsidenten (RP) Düsseldorf mit Herrn Allmann, Abteilungsdirektor Schulen

- am 12.08. 03 im Landtag mit den Vorsitzenden der Fraktion der Grünen

- 30.09.2003 im Landtag mit der Fraktion der FDP

- im September bei dem RP in Arnsberg

- im Oktober mit dem fraktionsübergreifenden Schulausschuss des Landtages

### **Außerdem schrieben uns zustimmend:**

- Inge Howe, Vorsitzende Ausschuss Frauenpolitik

- Dr. Schulz-Vanheyden, Schulministerium

Bei den Gesprächen wird von Hans Hübler der Berufsverband mit seinen Zielen allgemein, von Christiane Wetzel unsere Position zur Schulsozialarbeit vorgestellt.

Von Interesse sind der fachliche Einsatz sowie die Unterschiedlichkeit der Aufgabengebiete in der Schulsozialarbeit, sowie unsere Forderungen nach Vereinheitlichung und gesetzlicher Festschreibung auf Bundes – und Landesebene. Mit aller Deutlichkeit wird eine konstruktive Kooperation mit den Lehrern und ein interdisziplinärer Ansatz aller Fachkräfte in der Schule gefordert.

Den politischen Vertretern und Experten in den Schulverwaltungsbehörden ist das Thema Schulsozialarbeit vertraut. Leider scheitert vieles an den finanziellen Belastungen der Kommunen, so dass hier bereits Personal-Einsparungen in der Schulsozialarbeit vorgenommen wurden. Wir müssen somit weiterhin auf die Notwendigkeit von Schulsozialarbeit, vor allem an Haupt- und Sonderschulen, hinweisen.

### **Unser Resolution fand bei allen Gesprächspartnern positive Zustimmung!**

Wir, der Landesvorstand sind uns einig: wir müssen mehr fachliche Forderungen stellen, im Gespräch bleiben mit den politischen Vertretern, um als Berufsverband Gehör zu finden. Weitere Kontakte und Gespräche zum Thema Schulsozialarbeit werden folgen.

Wenn Sie sich als Mitglied des DBSH NRW angesprochen fühlen und mitkommen möchten, melden Sie sich.

Weiterhin werden natürlich noch Mitglieder für die Landesfachgruppe Schulsozialarbeit gesucht. Deren Ziel ist, unsere Konzeption der Schulsozialarbeit zu erstellen.

### **Wir können gemeinsam etwas bewegen, weil wir als Berufsverband gehört werden!**

Nähere Kontakte über Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de oder 02238/838938. Der Text der Stellungnahme ist in der Landesgeschäftsstelle erhältlich.

## NEU IM LANDESVORSTAND

### **Zu meiner Person:**

Gisela Full, 39 Jahre alt, Wahlkölnlerin, liebe die Natur und den englischen Humor.

### **Zu meinem beruflichen Werdegang:**

Ich bin seit meinem 16 Lebensjahr sozial engagiert und war schon in den unterschiedlichsten sozialen Bereichen tätig: Drogennachsorge, Frauenarbeit, Gesundheit. Aktuell: Erwachsenenbildung, seit 12 Jahren mein beruflicher Schwerpunkt: Training sozialer Kompetenzen, Begleitung in Krisensituationen, Coaching, Körperarbeit..., z. Zt. bin ich im Bereich Personal/Arbeitsvermittlung tätig. Ich bin seit 1994 Mitglied im DBSH, 2 Jahre Bezirksvorstand in Köln, seit Mai 2003 Beisitzerin im Landesvorstand.

### **Mir ist wichtig für die inhaltliche Arbeit:**

Anwendung meines erworbenen Methodenwissens in Verbindung mit eigener Lebenserfahrung und Erfolgserlebnissen. Persönliche und berufliche Weiterentwicklung haben einen hohen Stellenwert für mich. In der Arbeit mit Menschen ist es für mich ein besonderes Anliegen das Menschenbild nach Rogers und dessen konkrete Umsetzung im Alltag zu leben. Dazu gehören neben der liebevollen Selbstannahme auch Bescheidenheit und Dankbarkeit. Und last not least, erwarte ich noch eine spannende Zukunft.

Viele Grüße

**Gisela Full**

## STRUKTURDEBATTE

Engagiert debattierte die Außerordentl. Mitgliederversammlung am 19.07.03 über nötige und mögliche Strukturveränderungen im DBSH. Hier einige Stichworte aus dem Protokoll:

**Was fällt positiv auf?** Ortsnähe, gute Info-Quellen, gute Internetpräsenz, breites Engagement, dbb-Tarifunion, fachlicher kollegialer Austausch.

**Was fällt negativ auf?** Slogan: Anspruch und Wirklichkeit?, Internetpräsenz für jeden offen, wenig offen gegenüber anderen Berufs-/Interessenverbänden, keine institutionelle Einbindung der Dienststellen, konkurrierende kleine Fachgruppen, mangelnde Transparenz, z.B. Tarifpolitik...

**Was kann verändert werden?** Vorschläge macht das Papier der AG-„Struktur“. Dieses wird angeregt diskutiert und mit kleinen Änderungen vom LV-NRW verabschiedet und in der Bundesmitgliederversammlung 2003 vertreten.

### **Prioritäten des LV bei der weiteren Debatte u.a.:**

- Weiterverfolgung der Idee einer flächendeckenden (Pflicht-) Mitgliedschaft (Kammer)

- Informationsvorteil der Mitglieder (z.B. Internet)

- Internet-Redaktion auf Bundes- und Landesebene

- Qualitätsmanagement bei den Landesfachgruppen

- Stärkung der Kommunikationsstruktur

- Verbesserung der Transparenz...

**Fazit:** Der LV-NRW sieht zu den vorgeschlagenen Schritten der Strukturkommission grundsätzlich keine Alternative. Der vorgesehene Zeitrahmen wird allerdings als nicht realistisch angesehen.

Alle Unterlagen zur Strukturdebatte sind in der Landesgeschäftsstelle erhältlich.

**Thomas Empting**

## NEUES AUS DEN BEZIRKSVERBÄNDEN

**Essen-Mülheim/Oberhausen:** Hier gibt es das Seminar „Erfolgreich durch bessere Kommunikation“. Ziel: Erarbeitung und Vermittlung effektiver Methoden der Gesprächsführung für die Bewältigung der oft schwierigen und herausfordernden Gesprächssituationen im beruflichen Alltag. Das Angebot schließt an das erfolgreiche Seminar „Stress und seine Bewältigung“ im Jahr 2001 an. Es findet statt am 07./08.11., Haus am Turm, 45239 Essen-Heidhausen. Referentin ist Diplom- Psychologin Elisabeth Postert. Kosten: 97 € (Nicht- Mitglieder 120 €).

Anmeldung/Infos: Mathias Bänfer, Tel: 0201- 284615 priv.; 0201- 88 51361 Büro; Fax: 0201- 88 51705 Büro; mailto: matze.baenfer@web.de.

**Mathias Bänfer**

**Aachen:** Ein neuer Vorstand wurde gewählt: Barbara Hensgens, Kerstin Blinde und Carla Steinbeck sind das neue Vorstandsteam. Es gibt einen Stammtisch am 13.08.2003 im „Salsa“, im November findet ein Workshop „Boxenstopp-anhalten, auftanken..“ statt, am 04. Dezember das traditionelle Adventstreffen. Die Gruppe Kollegiale Beratung trifft sich wieder am 17.09.2003. Infos gibt's bei Carla: 0241/5198-49, Carla-Steinbeck@Kreis-Aachen.de. Zur arbeitsrechtlichen Beratung steht weiterhin Wolfgang Stobbe mit kompetenten Auskünften zur Verfügung: Vielen Dank, Wolfgang für Dein langjähriges Engagement!

**Carla Steinbeck**

**OWL:** Im Hotel Waldklause, Gütersloh Spexard, Spexarder Straße 205, Tel. 05241-9763-0 jeweils Montag 20:00 Uhr gibt es: 11.8.Grillen (Anmeldung bei Rainer Bartonitschek); 8.9. Stammtisch; 13. 10.“Hartz und die Benachteiligten - Verliert die große Politik die kleinen Menschen aus den Augen?“ Rainer Palsherm, Leiter des Kolping-Berufsförderzentrums lädt ein ins BFZ, Kolpingstraße 12; 10.11. „Soester Modell“ - Wir schnuppern in die Arbeit des Bezirksverbandes Soest-Hellweg, Referentin: Agatha Ewers-Mönnig; 08.12. 2003 Weihnachtsfeier. Infos: Rainer Bartonitschek , Tel. 0521/ 1366139, http.www.dbsh-owl.de.

**Paderborn:** Auf großes Interesse traf das Juli-Thema „Coaching mit System“. Weiter geht es Do., 09.10 . mit Stammtisch ab 20.30 Uhr in der „Bodega“. Mo., 03.11., referiert Anke Beniers über Sozialarbeit im Integrationsunternehmen – Wirtschaftliches Handeln für behinderte und nichtbehinderte Beschäftigte. (Tagespflegehaus, Kilianstr., 20.00 Uhr).

**Köln:** Wir bieten auf Nachfrage Kollegiale Beratung/ Supervision an. Terminvereinbarung nach Absprache. Interessiert? Bitte mailto: GiselaFull@gmx.net

**Gisela Full**

**Soest/Hellweg/HSK:** Thema am 22.09. in Soest: DBSH in Bewegung -neue Anforderungen- Veränderung der Strukturen-neue Aufgaben und Möglichkeiten (Lisa Schmieder und Thomas Greune). Am 16.10. ist Stammtisch in Soest, am 11.11. das Literarische Quartett mit Monika Dombach und Veronika Schneider zu neuer Fachliteratur in Lippstadt. Infos: Agatha Ewers-Mönnig, 02943/2224 oder mailto: Agatha.Ewers.Moennig@epo.st.de oder bei Eva-Maria Simon, 02925/1459 oder mailto: e.m.simon@vr-web.de.

**Düsseldorf:** Der Vorstand ruht, aber die Arbeit nicht! Demnächst gibt es einen Ausflug, auch eine Weihnachtsfeier wird vorbereitet! Infos: Gisela Strotkötter, 0211/ 2880930 oder g.strotkoetter@skf-essen.de

**Weitere Bezirksverbände:** Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Dortmund, Duisburg, Hagen, Bergisches Land, Mittleres Ruhrgebiet, Münster, Gelsenkirchen/ Recklinghausen. Näheres erfahren Sie in der Landesgeschäftsstelle.

## NEUES AUS DEN FACHGRUPPEN UND KOMMISSIONEN IN NRW

**Landestarifkommission (LTK):** Thema des Treffens vom 23/24.05 03: „Mobbing“, Referent: Herr Chelminiecki vom Institut für Kirche und Gesellschaft. Der Begriff Mobbing ist stark verbreitet in unserer Sprache. Oft herrscht Unklarheit, was das ist mit welchen Folgen. Nicht gemeint sind vorübergehende Konflikte, schlechtes Betriebsklima, Tratsch oder aggressives Verhalten... sind nicht Mobbing, wenn nicht systematisch und über einen längeren Zeitraum zielgerichtet vorgegangen wird. Mobbing macht krank und kostet, die Rechnung dafür zahlen alle. Herr Chelminiecki zeigte Verlauf, Ursachen sowie Gegenmaßnahmen auf. Er wies auf rechtliche Möglichkeiten von Betriebsrat/ Mitarbeitervertretung hin. Ferner stellte er Entwürfe von Betriebs-/Dienstvereinbarungen zur Verhinderung und Lösung von sozialen Konflikten am Arbeitsplatz vor. Zu dem komplexen Thema weisen wir hin auf das Mobbing-Telefon NRW, **C@II NRW**, Telefon: 0180 3 100 110. Am 19/20.09.03 geht es in Gelsenkirchen um Arbeitszeitmodelle. Interessiert? Infos: Wolfgang Stobbe, Telefon: 0 24 61-34 84 78, vor Ort im Bezirksverband. **Jutta Rodrigo**

**Psychiatrie und Sucht:** Nächste Arbeitstagung: 06.11.03 voraussichtlich in der Hans-Prinzhorn-Klinik, Hemer, NRW: „Neue Projekte in Zeiten leerer Kassen: Die Kunst der Sozialarbeit!“ Einladung bzw. Programm gibt es nach den Ferien in NRW.

**Waltraud Himmelmann**

**zuständig für**

- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechpartner für die LTK
- Kontakt zu den Bezirksverbänden:
  - Essen/Mülheim-Oberhausen
  - Gelsenkirchen/Recklinghausen
  - Mittleres Ruhrgebiet
  - Münster



**Hans-E. Hübler**  
**1. Vorsitzender**

Ochtrupstr. 24  
48599 Gronau  
Tel.: 0 25 62 / 8 10 37  
eMail: Hans.Huebler@dbsh-nrw.de



**Christiane Wetzel**  
**2. Vorsitzende**

v. Humboldtstr. 42  
50259 Pulheim  
Tel.: 0 22 38 / 83 89 38  
eMail: Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de

**zuständig für**

- Internet
- Arbeitsgruppe (AG) Schulsozialarbeit
- Rundbrief-Redaktion
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt zu den Bezirksverbänden:
  - Aachen
  - Hagen

**zuständig für**

- Landesfachgruppe ASD
- Finanzen
- Kontakt zu den Bezirksverbänden:
  - Bonn/Rhein-Sieg
  - Duisburg
  - Bergisches Land



**Harald Vogel**  
**Beisitzer/Finanzreferent**

Dammstr. 35  
53721 Siegburg  
Tel.: 0 22 41 / 5 26 55  
eMail: Harald.Vogel@dbsh-nrw.de



**Thomas Empting**  
**Beisitzer**

Jahnstr. 6  
59320 Ennigerloh  
Tel.: 0 25 24 / 95 14 23  
eMail: Thomas.Empting@dbsh-nrw.de

**zuständig für**

- Landesfachgruppe Psychiatrie und Sucht
- Kontakt zu den Bezirksverbänden:
  - Dortmund
  - Paderborn
  - OWL
  - Soest/Hellweg/Hochsauerland

**zuständig für**

- Landesfachgruppe Supervision
- Kontakt zu den Bezirksverbänden:
  - Düsseldorf
  - Köln



**Gisela Full**  
**Beisitzerin**

Paulstr. 29  
50676 Köln  
Tel.: 0 22 1 / 31 46 84  
eMail: Gisela.Full@dbsh-nrw.de



**Birgit Böttiger**  
**Landesgeschäftsstelle**

Aldegreverstr. 1  
33102 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 87 80 144  
Fax: 0 52 51 / 87 80 145  
eMail: info@dbsh-nrw.de

**zuständig für**

- Mitgliederverwaltung
- Landesrundbrief
- Informationen
- Finanzverwaltung

**AnsprechpartnerInnen in den Bezirksvorständen**

<u>Aachen</u>	Bernd Drescher	Quellenweg 81, 52074 Aachen	0241/871688
<u>OWL</u>	Rainer Bartonitschek	Turnerstr. 48, 33602 Bielefeld	0521/136613
<u>Bonn/Rhein-Sieg</u>	Harald Vogel	Dammstr. 35, 53721 Siegburg	02241/52655
<u>Dortmund</u>	z.Zt. unbesetzt	Ansprechpartner Thomas Empting	02524/951423
<u>Düsseldorf</u>	Gisela Strotkötter	Rethelstr. 152, 40237 Düsseldorf	0211/2880930
<u>Duisburg</u>	Brigitte Michels	Am Siepenkothen 16c, 47269 Duisburg	0203/792056
<u>Essen/Mühl./Oberh.</u>	Irmgard Breuer	Walpurgisstr. 35, 45131 Essen	0201/792465
<u>Gelsenk./Recklingh.</u>	Uwe Zander	Überruhrstr. 123, 45277 Essen	0173/2753467
<u>Hagen</u>	Heinz G. Kortwittenborg	Germanenstr. 41, 58509 Lüdenscheid	tkowi@yahoo.de
<u>Bergisches Land</u>	z.Zt. unbesetzt	Ansprechpartner Harald Vogel	02241/52655
<u>Köln</u>	Gisela Full	Paulstr. 29, 50676 Köln	0221/3104684
<u>Mittl. Ruhrgebiet</u>	Peter Olm	Heideller Str. 1, 44807 Bochum	0234/9503766
<u>Münster</u>	Martin Seifert	Bodelschwinghstr. 15b, 48031 Nottuln	02502/224163
<u>Paderborn</u>	Christa Lütkehaus	Bodelschwinghstr. 38, 33102 Paderborn	05251/34463
<u>Soest/Hellw./HSK</u>	Eva Simon	Viktor-Röper Str. 27, 59581 Warstein	02925/ 1459

**AnsprechpartnerInnen für arbeitsrechtliche Fragen**

<u>Aachen</u>	Wolfgang Stobbe	Sebastianusstr.16a, 52428 Jülich	02461/348478
<u>OWL</u>	Christa Lütkehaus	Bodelschwinghstr. 38, 33102 Paderborn	05251/34463
<u>Bonn/Rhein-Sieg</u>	Wolfgang Stobbe	Sebastianusstr.16a, 52428 Jülich	02461/348478
<u>Dortmund</u>	Jutta Rodrigo	Silberweg 85, 48282 Emsdetten	02572/89885
<u>Düsseldorf</u>	Barbara Kellner	Talstr. 61, 40217 Düsseldorf,	0211/3840158
<u>Duisburg</u>	Norbert Kemper	Nackenberg 12 b, 48249 Dülmen	02594/89804
<u>Essen/Mülh./Ob.</u>	Barbara Kellner	Talstr. 61, 40217 Düsseldorf,	0211/3840158
<u>Gelsenk./Reckl.</u>	Norbert Kemper	Nackenberg 12 b, 48249 Dülmen	02594/89804
<u>Hagen</u>	Christa Lütkehaus	Bodelschwinghstr. 38, 33102 Paderborn	05251/34463
<u>Bergisches Land</u>	Wolfgang Stobbe	Röntgenstr. 1, 52428 Jülich	02461/348478
<u>Köln</u>	Norbert Kemper	Nackenberg 12 b, 48249 Dülmen	02594/89804
<u>Mittl. Ruhrgebiet</u>	Peter Olm	Heideller Str. 1, 44807 Bochum	0234/9503766
<u>Münster</u>	Norbert Kemper	Nackenberg 12 b, 48249 Dülmen	02594/89804
	Jutta Rodrigo	Silberweg 85, 48282 Emsdetten	02572/89885
<u>Paderborn</u>	Christa Lütkehaus	Bodelschwinghstr. 38, 33102 Paderborn	05251/34463
<u>Soest/Hellw./HSK</u>	Lisa Schmieder	Siegmund-Schultze-Weg 57, 59494 Soest	02921/700299

**AnsprechpartnerInnen in den Landesfachgruppen und Kommissionen**

<u>Supervision</u>	Antonia Schaffrien	Neuheim 50, 48155 Münster	0251/3829164
<u>ASD</u>	Peter Habura	Am Elsbach 34, 41515 Grevenbroich	02181/68683
<u>Psychotherapie</u>	Peter Olm	Heideller Str. 1, 44807 Bochum	0234/9503766
<u>Psychiatrie u. Sucht</u>	Waltraud Himmelmann	Steinkühler Weg 25, 44263 Dortmund	0231/165330
<u>Bew./Straffäll.hilfe</u>	Dietrich Seefeldt	Blücherstr. 4, 58095 Hagen	02331/15741
<u>Landestarifkomm.</u>	Wolfgang Stobbe	Sebastianusstr.16a, 52428 Jülich	02461/348478
<u>Aus- u. Fortbildung</u>	Dorothea Gärtner	Schwanthalerstr.26, 32791 Lage	05232/4994